

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 214.

Montag den 1. August.

1864.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. August 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 8 Ngr. 8 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

#### I. Das Pfund Brod erster Qualität:

##### höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Kleeberg,	Nr. 82. Schönemann,
3. Wernicke,	19. Föbrina,	37. Reinhardt,	83. Seyffert,
5. Reichsenring,	21. Dresdner,	45. Donath,	84. Schumann,
6. Schnieber,	23. Träger,	46. Tippner,	85. Berthold,
7. Schichtholz,	24. Junghanns,	48. Franz,	95. Hartmus,
8. Depparade,	25. Nidel,	55. Sprung,	96. Lichtenberg,
9. Joachim,	26. Kleyzig,	57. Wand,	97. Gütber,
11. Hunger,	27. Frenkel,	59. Müller,	101. Trautmann,
13. Salomon,	31. Schmidt,	64. Unger,	102. Freiburger,
14. Sander,	32. Bender,	65. Schilling,	107. Granel,
15. Hüfner,	34. Reichmann,	71. Göge,	112. Dürr,
16. Päß,	35. Schlippe,	80. Ezner,	118. Schramm;

##### niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Pilz, Friedrichstraße Nr. 1,  
Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,

Lutber, Windmühlenstraße Nr. 19,  
Schaurbusch, Thalstraße Nr. 12.

#### II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

##### höchster Preis 10 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 17. Seidel,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 71. Göge,
3. Wernicke,	18. Dettler,	36. Kleeberg,	80. Ezner,
5. Reichsenring,	19. Föbrina,	37. Reinhardt,	82. Schönemann,
6. Schnieber,	21. Dresdner,	45. Donath,	83. Seyffert,
7. Schichtholz,	23. Träger,	46. Tippner,	84. Schumann,
8. Depparade,	24. Junghanns,	48. Franz,	85. Berthold,
9. Joachim,	25. Nidel,	55. Sprung,	95. Hartmus,
11. Hunger,	26. Kleyzig,	57. Wand,	96. Lichtenberg,
13. Salomon,	27. Frenkel,	59. Müller,	97. Gütber,
14. Sander,	31. Schmidt,	64. Unger,	101. Trautmann,
15. Hüfner,	32. Bender,	65. Schilling,	102. Freiburger,
16. Päß,	34. Reichmann,	70. Einz,	112. Dürr;

##### niedrigster Preis 7 Pfennige

bei den Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

Leipzig, den 30. Juli 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Ritscher, Act.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 30. Juli. Am Morgen des 14. Juli d. J. hatte man in den Geschäftslocalitäten eines hiesigen Portefeuilfabrikanten wahrgenommen, daß die am Abend zuvor von innen fest verriegelte Thür zwischen dem Comptoir und der Werkstatt nach Ausmeißeln eines Stückes ihrer Füllung in der Gegend des Schlosses und durch das auf diese Weise ermöglichte Zurückschieben des Schloßriegels geöffnet und das gleichfalls verschlossene Comptoirpult, in welchem sich damals einige 50 Thaler baar, so wie mehrere Wechsel und Werthpapiere befanden, dadurch zu erbrechen versucht worden war, daß der Dieb ein Meißel unter die Pultklappe eingesetzt und hierdurch eine Schraube abgebrochen und eine andere losgesprengt hatte.

Der Verdacht der Thäterschaft lenkte sich alsbald auf den dortigen Laufburschen Carl Herrmann Lorenz aus Kleinstädteln, 18 Jahre alt. Bei der nach erstatteter Anzeige vorgenommenen

Ausfuchung der Lorenz'schen Sachen fand man eine Anzahl Gegenstände im Gesamtwerthe von 1 Thaler 20 Ngr., die unzweifelhaft aus dem Geschäftslocal seines Arbeitgebers auf unredliche Weise in seinen Besitz gelangt waren.

Lorenz räumte auch sofort diese Entwendungen mit dem Bemerkten ein, daß er die fraglichen Sachen aus dem Geschäft, woselbst sie ihm ohne Hinderniß zugänglich gewesen, nach und nach mit der Absicht der Aneignung genommen habe. Auch stellte er nicht in Abrede, den Versuch gemacht zu haben, das fragliche Pult zu erbrechen, um sich zur Zahlung einer dringlichen Schuld von 25 Ngr., — 15 Ngr. — anzueignen; er sei jedoch von der vollständigen Ausführung um deswillen freiwillig abgestanden, weil es ihm, ohne Geräusch zu erregen, nicht geglückt sei, das Pult zu erbrechen. Die dringliche Schuld wurde aber nicht erwiesen, wie denn auch sein weiteres Anführen unglaublich erscheint, da Lorenz einer so geringen Summe halber nicht so große Anstrengungen gemacht und sich in so große Gefahr begeben haben würde; dazu kam, daß

er einige Tage später 2 Thlr. Lohn zu erwarten, er auch außerdem noch im Besitze von 12 Gr. 8 Pf. gewesen war. Sein Absehen war mithin zweifellos auf eine größere Summe gerichtet gewesen.

Er wurde wegen einfachen Diebstahls und Versuchs eines ausgezeichneten im unbestimmten Betrage zu vier Monaten und einer Woche Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Die Anklage und die Verteidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Heinrich Müller vertreten.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 28. Juli. R°	am 29. Juli. R°	in	am 28. Juli. R°	am 29. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 16,2	+ 14,8	Rom . . .	+ 18,6	+ 19,4
Greenwich . . .	+ 14,9	+ 15,8	Turin . . .	+ 20,0	+ 20,4
Valentia . . .	—	—	Wien . . .	+ 12,1	+ 13,7
Havre . . .	+ 13,8	+ 14,2	Moskau . . .	—	+ 15,0
Paris . . .	+ 15,6	+ 15,7	Petersburg . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 13,4	+ 15,6	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 18,3	+ 19,1	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 17,0	+ 18,1	Leipzig . . .	+ 10,9	+ 12,8
Alicante . . .	+ 26,2	+ 25,0			

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

#### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit.

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—19 u.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

#### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 7. November 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Berein. Heute Gesangunterricht, Rechnen. Verein Vorwärts. Mittwoch Monatsversammlung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Türe.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Sprühdäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Die Firma M. Kahnt in Leipzig ist lt. Anzeige vom 27. lauf. Monats erloschen und ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 922 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 29. Juli 1864.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Nach Anzeige vom 28. Ison. Mts. ist heute als neu eröffnet die Firma H. J. Haefele jun. in Leipzig, Inhaber Herr Friedrich Heinrich Julius Haefele daselbst,

auf Fol. 1846 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 29. Juli 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 26. Juli 1864 ist heute auf dem, die hiesige Firma Isensee & Claude betreffenden Fol. 1340 des Handelsregisters eingetragen worden,

- 1) daß die Firma auf
  - a) Herrn Carl Julius Alexander Winkler und
  - b) Herrn Franz Julius Jacob,
 Beide Kaufleute hieselbst,

übergegangen und

- 2) die dem genannten Herrn Jacob ertheilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 29. Juli 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Auf Fol. 554 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig, die hiesige Firma Carl Aug. Beder betr., ist heute zufolge Anzeige vom 27. lauf. Mts. verlaublich worden, daß die dem Herrn Eduard Robert Kirmse ertheilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 29. Juli 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.  
Dr. Schilling.

### Bekanntmachung.

Aus der 1. Etage eines in der Weststraße hier gelegenen Hauses sind mittelst Einsteigens in der Nacht vom 27./28. ds. Mts.

10—12 Paar weiße baumwollene gestricke und gewirkte Frauenstrümpfe, eine gesprungene Halsbänder, das eine mit Schmelz, das andere mit Silberplättchen belegt, und zwei Paar dazu gehörige Armbänder, zwei weiße Elfenbeinarmbänder mit Gummizug, 4 bis 5 Secretairschlüssel, eine braunseidene Steppdecke, ein goldener Ring mit drei Bergkristallen von Türken, ein goldener Ring mit Platte, auf der Glaube, Liebe, Hoffnung eingravirt ist, ein kleines Geldtäschchen von hellgelbem Waschleder mit Messingbügel, ein in Crepp-Tüll gestickter Krager und ein vieredriges, mit Roßhaaren gefülltes Lederkissen entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Verbleib der Gegenstände gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen. Leipzig, den 30. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Luhn, Act.

### Bekanntmachung.

Der unten signalisirte Cigarrenmacher Carl August Bauer von hier, ein arbeitscheuer, dem Trunke und Betteln ergebener Mensch, hat sich bis zum 18. d. Mts. in Meerane aufgehalten, an obengedachten Tage aber jedoch von dort entfernt und treibt sich seitdem jedenfalls zwecklos umher.

Wir bitten, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und uns mittelst Schubtransportes zuführen zu lassen.

Leipzig, den 30. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Luhn, Act.

Signalement. Bauer ist 40 Jahre alt, 70<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll groß, von unterster Statur, hat blondes Haar, blaue Augen und ovales Gesicht.

Im Verlage von Hermann Costenoble in Jena und Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen und Bibliotheken zu haben:

### Leichtes Blut.

Roman

von

August Diezmann.

3 Bände. 8. 4 Thlr.

Der vielseitig bekannte Verfasser überrascht die Lesewelt mit einem Roman, der zu den interessantesten gehören dürfte, welche die letztere Zeit gebracht hat. Er ist echt deutsch und spielt zumeist in unsern Tagen, führt eine spannende Handlung dramatisch lebendig, zum Theil in sehr pikanten Scenen durch, macht den Leser mit mehreren eigenthümlichen, namentlich weiblichen Charakteren bekannt, ist sehr elegant geschrieben, reich an poetischen Schilderungen und feinen Bemerkungen, berührt endlich eine wichtige sociale Frage und wird jedenfalls Aufsehen erregen, zumal bei den Lesefrauen.

Die neueste

### Brief-Porto-Taxe

(in Placatform) ist erschienen. Zu haben in der K. Ober-Postamts-Briefannahme und der Postexpedition am Dresdner Bahnhof.

# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

## Extrafahrten wegen des großen Vogelschießens in Dresden

Sonntag den 31. Juli, Freitag den 3. August (Feuerwerk) und Sonntag den 7. August:

Von Dresden Nachts 12 Uhr nach allen Stationen bis Weissen und Niesä.

Von Niesä Abends 7 Uhr nach allen Stationen bis Weissen.

Von Meissen Abends 9 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Täglich von Niesä früh 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Vorm. 11 und Nachm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Der Dampfschiff-Verkehr wird täglich von Dresden im Anschluß an die Dresden-Prager, Aufsig-Teplitzer und Weissen-Niesäer Eisenbahnzüge mit 15 Dampfschiffen vermittelt und erfolgt die Abfahrt täglich von Dresden:

A. früh 6 bis Raudnig, früh 7 bis Pirna, früh 8 bis Tetschen, früh 10 bis Aufsig, Nachm. 1 bis Königstein, Nachm. 2 bis Pillnitz, Nachm. 3 bis Schandau, Abends 6 bis Pillnitz und Abends 7 Uhr bis Pirna.

B. früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. 3 Uhr nach Niesä, Abends 7 Uhr nach Weissen.

Die Direction.

Dresden, den 26. Juli 1864.

# Extrazug

## von Hannover nach Paris und zurück.

Abfahrt von Hannover Donnerstag den 11. August d. J. Nachm. 2 Uhr.  
Ankunft in Paris den 12. August Morgens gegen 11 Uhr.

Preise der Plätze, wobei à Person 25 Pfd. Gepäck frei:

3. Wagen = Classe von Hannover bis Cöln und	} à Person 18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr.
2. — do. — = da bis Paris . . . . .	
2. Wagen = Classe von Hannover bis Paris . . . . .	= 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> =
2. Wagen = Classe von Hannover bis Cöln und	} = 25 =
1. — do. — = da bis Paris . . . . .	

Die Fahrbillets gelten bis einschließlich den 22. August. Die Rückfahrt von Paris bis Minden kann innerhalb dieser Zeit auf das Fahrbillet mit jedem beliebigen fahrplanmäßigen Zuge zurückgelegt werden.

Am 22. August Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr steht auf dem Mindener Bahnhofe ein Extrazug bereit, welcher die Teilnehmer zurück nach Hannover bringt.

Als Legitimation in Frankreich genügt eine gewöhnliche, durch Vermittelung der unterzeichneten Unternehmer bei der hiesigen französischen Gesandtschaft abgestempelte Paßkarte. — Anmeldungen bis 3. August.  
C. G. Borchers & Co., Bahnhofstraße Nr. 3.  
Hannover, den 25. Juli 1864.

Der in 150,000 Exemplaren im Verlage von A. S. Payne in Leipzig erschienene  
**Illustrierte Familien-Kalender für 1865**, in diesem Jahr mit einer  
Prämien-Verteilung von 1000 Thalern in  
bar und werthvollen Kunstblättern verbunden, ist zum Preise von 5 Ngr. in allen Buchhandlungen zu haben.

## Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Die Abstempelung resp. die Einholung der neuen Berlin-Stettiner Stamm-Actien (auf je 400  $\mathfrak{M}$  alte dergl. 100  $\mathfrak{M}$  neue) wird nur noch im Laufe dieser Woche besorgt durch

**Aron Meyer & Sohn.**

## Kaufmänn. Unterricht

im doppelten Buchhalten, kaufmännischen Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde etc. nach einer bewährten, leicht faßlichen Methode mit besonderer Berücksichtigung der im Kaufmännischen vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.

Probearbeiten stehen zur Prüfung und Einsicht gern bereit  
Thomasgäßchen 2, 3. Etage.

Unterricht in der französischen Umgangssprache, Grammatik, merkantilschen Correspondenz für Buchhändler und Kaufleute ertheilt  
G. J. Douffet, Brühl Nr. 72, 3. Etage.

## Französische und Englische Sprache.

Unterrichtscurse für Kinder und Erwachsene  
Brühl 10, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tr., Sprechst. 12—4 Uhr.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

**Brühl Nr. 47, 1 Treppe.**

E. Freimann.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerelen, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom  
Musterzeichner  
**Rudolph Moser,**  
Hainstraße Nr. 30. (Herrn Ude's Haus.)

## Photographisches Atelier.

Bisitenkarten 12 Stück 1  $\mathfrak{M}$  und 1  $\mathfrak{M}$  15  $\mathfrak{M}$ , Bilder von 5  $\mathfrak{M}$  an. Weststraße 49. (Für Aehnlichkeit wird garantirt.)

**Vorzeichnungen**  
zu Stickereien jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.

**E. Schneider,**  
Musterzeichner,  
Rastädter Steinweg 72  
(Frankfurter Strasse),  
empfiehlt sich mit Aufzeichnung von

**Stickerelen:**  
als Plattstich-, Weiss-,  
Wäsche-, Canavas-,  
Perlen-, Gold- und  
Silberstickerelen.

## Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich, auch ganz neue Filz- und Seidenhüte, in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, Rastädter Steinweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Hausner.**

Möbels werden sauber und gut reparirt und polirt sowohl in als außer dem Hause Hainstraße 5. C. Leyckam, Tischlermstr.

Stück Tapete oder 15 Ellen werden von 3  $\mathfrak{M}$  an gut angelegt. Adressen Universitätsstraße Nr. 3.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt (gothisch das Duzend 10  $\mathfrak{M}$ ) Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeffert, auch neue Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Tr. **G. Kropp.**

## Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Mit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 = 15 =  
Viertel à 12 = 22 1/2 =  
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.  
Halbe à 15 = 9 =  
Viertel à 7 = 19 1/2 =  
Achtel à 3 = 25 1/2 =

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Montag den 8. August Ziehung 3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

**Hauptgewinne 15,000 und 8000 Thaler.**

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.**

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß unterm heutigen Tage Herr P. Steiner in mein

**Eisen- & Kurzwaaren-Geschäft**

als Theilnehmer eingetreten ist und wird dasselbe nunmehr unter der Firma

**Kramer & Steiner**

für gemeinschaftliche Rechnung fortgeführt werden.  
Leipzig, den 1. August 1864.

Achtungsvoll

**Louis Kramer,**  
Petersschießgraben.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Wasserleitungen.**

Seit einer Reihe von Jahren mit Anlegung derartiger Arbeiten betraut, steht ihm eine vielseitige Erfahrung zur Seite.

**M. Krause, Zinggießermeister, Neumarkt Nr. 8.**

**Das galvanoplastische Institut von J. Winckelmann,**

Burgstraße Nr. 25, 1. Etage (früher Magazingasse),

empfehlte sich im Vergolden und Versilbern aller Gegenstände.

**J. Winckelmann, Galvanoplastiker.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze

**Dr. Pattison's Gichtwatte,**



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.  
Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Von meiner berühmten

**Ricinusöl-Pomade**

à Blüthe 5 u. 10 %, desgl. Toilettenesseln à Stück 2 1/2 u. 5 % haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum,  
= Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.  
Pirna. **Robert Süsmilch.**

Franz. Glacé-, dänische und Waschleder-

**Handschuhe**

empfehlte in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuh-Fabrik von **Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.**

**Wanzen tod**

(unfehlbar)

empfehle ich den alleinigen Verkauf für Leipzig und Umgegend aus dem Haupt-Depot des Herrn **Th. Stecklenberg** hier.  
à Fl. 12 1/2 % bei

**Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.**

**Kiefernadel = (Waldwoll-) Extract**

aus der **Sairig'schen Waldwollfabrik** zu Remda empfehle ich in größeren und kleineren Fläschchen sowie in Fäßchen und stehe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder gern zu Diensten.

**J. G. Apitzsch,**

Petersstraße Nr. 28.

Neumarkt  
Nr. 1.

**Ferd. Streller**

Neumarkt  
Nr. 1.

empfehlte das Neueste in Portefeuille- und Galanteriewaaren, einschließlich Ledermanschetten, Kragen und Gürtel (mit Uhrtäschchen) glatt und garnirt, Lampen zu Illuminationen, Mund- und Zieh-Harmonikas, Schreibmaterialien, so wie eine Partie zurückgesetzter sich als Prämien eignender Gegenstände zu billigen Preisen.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camlots, Cassinets u. Nester, alles noch in großer Auswahl, werden billig verkauft Brühl 7, 2. Et.

Eine Partie Nester Leinwand ist angekommen.

**Louis Eltz & Co., Bühnen Nr. 21.**

**Seifen,**

beste Kern-Talgseife sowie gelbe Parfüm empfiehlt billigt **Carl Pfeiffer, Sternwarten- u. Körnb. Straßen-Eck.**

31.

Die  
Sch  
Cat  
Rott  
Ab  
Wi  
Ste  
Ch  
Sch  
Wei  
Sa  
Fla  
W  
Zer  
Un  
Da

empfe

Fl

und fe

S

S

S

S

S

em

Be

zwei

gegen

gefün

tragt

G

auch

günst

liebe

B

sub

G

fehle

G

verk

G

fort

F

billi

G

gro

S

So

und

**F. Lehme,**

**51. Reichsstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,**  
empfehlte zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten und schönsten **Kleiderstoffe.**

**Echt engl. Mix-Lustres, Camlott** von 5 Ngr. an die Elle, **Salb-Tibet.**

**Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle.

**Abgepaßte Unterröcke mit Kante,** sowie Stoff dazu, außerordentlich billig.

**Wiener und Pariser Châles** von 8 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

**Stellas, schwarze Tibettücher** mit buntgewirkter Kante in schöner Auswahl.

**Châles-Tücher** in reiner Wolle besonders preiswürdig.

**Schwarze Tibet- u. Cachemire-Tücher**  $14\frac{1}{4}$  u.  $16\frac{1}{4}$ , **Barège-Tücher.**

**Weiß, schwarz und bunte gestickte Tücher** mit und ohne Franzen,  $16\frac{1}{4}$  groß.

**Halb- und Kopftücher, wollene Cravatten** von 4 Ngr. an.

**Flanelle** in verschiedenen Farben von 7 Ngr. an die Elle, weißer **Fries**  $4\frac{1}{4}$  und  $8\frac{1}{4}$  breit.

**do.** zu Jacken und Hemden  $10\frac{1}{4}$  breit, weiß und roth.

**Wollne Reise- und Schlafdecken,** Kuzen genannt.

**Zeulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.**

**Unterhosen** in allen Größen, **Vielefelder Hemden-Einsätze.**

**Damen- und Herrenkoffer, Reisetaschen, Bahn- und Geldtaschen, Plaidrieme, Schirmfutterale** &c.

L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

empfehlte billigst

**Für Knaben-Anzüge**

empfehle ich eine Auswahl von gewirntem Buckskin in reiner Wolle,  $9\frac{1}{4}$  breit à Elle 25  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$ , zugleich empfehle ich mein Lager von schwarzen Stoffen für Herren in Croisé, Tricot, Satin, Doukin &c. zu äußerst billigen Preisen.

J. L. Steger, großes Joachimsthal, Hainstr. Nr. 5,  $1\frac{1}{2}$  Tr.

**Vollständige Nußbaum-Meublements** von 86—300 Thlr.,

**Vollständige Mahagoni-Meublements** von 58—260 Thlr.,

**Vollständige Birkenmaser-Meublements** zu 52 Thlr.

empfehlte **F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.**

Verkauf. Ein schön und solid gebautes Haus mit zwei großen eleganten Familien-Wohnungen, Souterrain &c. und gegen 6000  $\square$  Ellen Gartenareal in einer der angenehmsten und gesündesten Lagen von Gohlis ist für 10500  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen beauftragt  
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein Bauplatz in Reudnitz, gut aber tief gelegen, weshalb auch zu einem gewerblichen Etablissement geeignet, ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gef. Adressen beliebe man S. S. 5. poste restante franco.

Für Antiquare.

Billig zu verkaufen Kladderadatsch Jahrg. 1857—63. Abt. sub A. 100. Expedition d. Bl. erbeten.

**Zu verkaufen.**

Ein fast noch neues höchst elegant gebautes Pianino ist für den besten Preis von 175 Thlr. zu verkaufen  
Gohlis, Lindenstraße Nr. 79, 2. Etage.

Ein gebrauchtes Pianino hiesiger Fabrik ist äußerst billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Ein 7octav. engl. Stutzflügel, gebraucht, und ein tafelf. Pianoforte steht billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

Verkauf. Ein recht gut erhaltenes 6oct. Pianoforte Trmler ist billig zu verkaufen Markt, Kaufhalle 4. Etage links.

Zu verkaufen stehen 2 gute und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Federbetten, Bettfedern, Schreib- und Kleider-Secretaire, Sophas, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle und Spiegel sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 4. Etage.

Billig abzulassen sind 1 Mahag. Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 Nähtisch und Rohrstühle im Ganzen oder Einzelnen neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Sopha mit braunwoll. Damast Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen sind Commoden, Tische, Stühle, Betten u. s. w. Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Gebrauchte Möbel, neue u. alte Sopha, gute Federbetten sind billig zum Verkauf Reudnitz, Ruchengartengasse 116.

Federbetten, rothe und blaue, sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Gebett gute Federbetten  
Johannisgasse Nr. 14, Hof 3 Treppen.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen  
Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

**Ein gußeisernes Schwungrad**

steht zu verkaufen beim Schmiedemstr. Bergmann, neue Straße.

Billig zu verkaufen ist: 1 Leinwandliste zu Betten u. dergl., 1 große Badmulde und 2 Marquisen Reudnitzer Straße Nr. 4, 1 Treppe hoch rechts.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer Kochherd und zwei Bratröhren Brühl Nr. 3 u. 4.

Ein großer, frisch lackirter Kinderwagen ist zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 2 links parterre.

Eine Partie Maurerrohr ist zu verkaufen Gemeindegasse Nr. 99 im Vorderhaus 2 Treppen links bei Mad. Scheibe in Neudnitz.

Bestellungen von schönem Böttcherschiff werden angenommen im Gasthof zur Neuen Hand, Frankfurter Straße.

## Cuba-Cigarren,

mild und schön brennend pr. Mille 13  $\text{sh}$  empfiehlt  
Hermann Kind, Thomasgäßchen 2.

## Ambalema - Ausschuss - Cigarren

in guter abgelagerter Waare 25 Stück à 5 und 6  $\text{sh}$  empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
Carl Pfeiffer,  
Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Edel.

## Feinsten gelben Java-Kaffee

delicat im Geschmack empfiehlt gebrannt à Pfd. 15 Rgr.  
Julius Weydlig,  
Barfußgäßchen Nr. 4.

## Kaffee's,

gebrannt und ungebrannt, fein und kräftig schmeckend, empfiehlt zu billigen Preisen  
Carl Pfeiffer,  
Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Edel.

## Limonaden-Essenzen,

als: Himbeer, Ananas und Apfelsinen empfiehlt Carl Pfeiffer,  
Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Edel.

## Roth- und Weiß-Weine

à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ , 10 und 12 $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ , so wie ff. Speisewein empfiehlt  
Carl Pfeiffer,  
Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Edel.



Geräuch. Rheinlachs, Astrach. und Hamb. Caviar, Holländ. und Isländer Häringe, Sardines à l'huile, Neunaugen, mar. Aal und Lachs, Superfeinstes Provencer-Oel, feines Essige. From. de Brie, de Neufchatel, de Rochefort, Chester, Stilton, Holländ. und Emmenth. Schweizerkäse. Geräucherte Rindszungen.

Echt Veroneser Salami, Lyoner Saucisson, Braunsch. und Gothaer Schlack- und Zungenwurst, Rhein-, Pfälzer und Bordeaux-Weine, franz. Champagner, London. Porter, Edimb. Ale, Franz., italien., holl., russ., Düsseld. u. Danziger Liqueure. Chartreuse von L. Garnier. Maraschino di Zara von Luxardo. Indianische Vogelnester.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

## Genueser u. Tyroler Citronen

in guter Frucht bei Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

## Trockene Preßhese

von ausgezeichneter Treibkraft à Pfd. 6  $\text{sh}$  empfiehlt  
in Neudnitz Gemeindegasse Nr. 100.  
W. Göhre, in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5.

## Ein Haus mit Garten

in freundlicher Lage und nicht zu entfernt von der innern Stadt wird zu kaufen gesucht. Nähere Angabe wird erbeten unter Adresse H. # 8. durch die Buchhandlung D. Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

## Hauskauf = oder Bauplatz = Gesuch

in Neudnitz.

Angabe wo? Preis, Einbringen und Anzahlungsbedingungen sind unter Adresse Z. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine Brückenwaage, Tafelwaage und ein Eisschrank Dorotheenstr. Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein gebrauchter eiserner Kessel, 1 $\frac{3}{4}$  Elle ungefähr die obere Weite, wird zu kaufen gesucht. Offerten werden angenommen Königsstraße Nr. 20 im Pappengeschäft.

Ein streng rechtlicher umsichtiger Geschäftsmann sucht 200  $\text{sh}$  gegen Wechsel und 6% Zinsen auf 3 Monate und überläßt dem Herrn Darleiber als einen antheiligen Gewinn 15  $\text{sh}$ , da er mit dem Gelde bedeutende Vortheile jetzt sicher und erweislich erlangen kann. Gef. Offerten werden unter Adresse Z. O. Z. poste restante erbeten.

Sechzig Thaler werden auf 3 Monate gegen Sicherstellung von einem Geschäftsmann sofort gesucht. Adressen werden erbeten unter „Geldgesuch“ durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

2000  $\text{sh}$  sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch  
J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Personen, die in Ruhe ihre Niederkunft abwarten wollen, finden freundliche Aufnahme Goldhahngäßchen Nr. 6.

In dem Hause einer Dame finden junge Mädchen, welche zu ihrer ferneren Ausbildung sich hier aufhalten sollen, eine freundliche Aufnahme. Adressen bittet man unter A. P. 38. gütigst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur Begründung eines Cigarren- und Producten-Geschäfts en gros sucht ein junger Kaufmann, der lange Jahre für ein dergleichen Haus gereist hat, einen Associé mit einem Vermögen von 4-5000  $\text{sh}$  — Mittel — den seinigen entsprechend.

Ebenso würde sich derselbe an einem gleichen Geschäft, wenn solches im flotten Gange, mit gleicher Summe betheiligen. Frankirte Briefe sub Chiffre H. R. Nr. 150. besorgt die Expedition dieses Blattes.

## Commis gesucht.

Es wird ein junger Commis, welcher seine Lehrzeit in einem Colonialwaaren-Detailgeschäft beendete und welcher sich noch auf dem Comptoir auszubilden wünscht, von einem hiesigen Engros-geschäft unter bescheidenen Ansprüchen zu engagieren gesucht. Haupterforderniß ist: daß derselbe hier bei seiner Familie wohnt. Adressen sub X. + C. 29. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein Zahntechniker,

welcher auch in Kautschuckarbeiten geübt ist oder ein guter Goldarbeiter, welcher Reigung und mechanisches Geschick hat, sich zum Zahntechniker auszubilden, wird gesucht.

Offerten sind unter Chiffre J. W. # 12. an die Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

Einige tüchtige Schlossergesellen finden auf Blecharbeit Beschäftigung.  
Rudolph Krug.

## Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Antiquariats- und Commissions-Geschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher gute Schulkenntnisse besitzt. Einem solchen wird hiermit gute Gelegenheit geboten, ein tüchtiger Buchhändler zu werden und werden Anerbietungen unter Chiffre C. G. # 20. durch die Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein Bursche, welcher die Steindruckerei erlernen will, wird gesucht von Witschel & Schmidt, Grimmaische Straße 19.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann unter günstigen Bedingungen sofort in Lehre treten Quersstraße 13.  
F. A. Oberländer.

Ein mit der hiesigen Geschäftswelt bekannter junger Mann wird auf einige Tage gegen guten Gehalt zu engagieren gesucht. Näheres durch die Herren  
Illgen & Fort, Hainstraße Nr. 25.

Gesucht wird ein tüchtiger Arbeiter in ein Kohlegeschäft  
Gladenstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kollknecht zum sofortigen Antritt Lindenstraße Nr. 3.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche, welcher auch die häusliche Arbeit mit übernimmt, bornaische Bierstube Frankf. Str. 22.  
Ferdinand Werner.

## Gesucht

werden ein Kellnerbursche und ein Laufbursche. Mit Attesten zu melden in der Restauration der Centralhalle.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche. Mit Buch zu melden bei C. Hesse, Markt, alte Waage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Thomasmühle, Café de l'Europe.

Einen Laufburschen sucht  
J. N. Herzog, Quersstraße Nr. 3.

**Ein solider Kaufbursche**, 17—18 Jahre alt, wird gesucht. Zu erfragen Thomaskgäßchen Gewölbe Nr. 2.

Ein Mädchen, im Widelmachen geübt, findet gute Arbeit, Kost und Logis Ulrichsgasse Nr. 21 im Hofe quervor 1 Treppe.

## Eine kinderlose Person

in 50r Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit einer bedeutenden Brauerei in der Umgegend Leipzigs als Köchin und Hauswirthin gesucht. Gehalt jährlich 100 Thlr. Bedingung tadellose bisherige Führung und Reinlichkeit. Näheres beim Portier im Palmbaum.

Gesucht wird sofort oder den 15. August ein junges solides Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist und sich zum Verkauf mit eignet; es werden nur solche berücksichtigt, die nur ganz gute Zeugnisse haben, Reichels Garten, Quergebäude rechts parterre.

Gesucht wird eine Jungemagd, die nähen, platten u. serviren kann. Mit Zeugnissen zu melden Centralhalle 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Die Adresse der suchenden Familie ist bei dem Hausmann Zieger, Universitätsstraße Nr. 18 parterre zu erfragen.

Eine reinliche Köchin, welche ihr Fach versteht, wird gegen guten Lohn zum 1. oder 15. October zu miethen gesucht.

Zu melden mit Buch Dienstag von 9—11 Uhr Place de repos Hauptgebäude 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Hospitalstraße Nr. 37 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Böttchergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Krankheit halber wird sogleich ein ordentliches, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht kleine Fleischergasse, rother Krebs 1 Tr.

Gesucht wird ein Kindermädchen Weststraße Nr. 61 im Hof parterre.

Eine Köchin wird gesucht äußere Zeiger Straße Nr. 32, 1. Etage.

\*\* Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, womöglich aus Thüringen oder Bayern, kann zum sofortigen Antritt einen Dienst erhalten Nicolaistraße 46, 3 Tr.

**Eine Amme** wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden bei Dr. Böttcher, Ritterstraße 22.

Eine Amme wird gesucht Brühl, Schwabe's Hof, 1 Treppe E nach der Promenade.

## Ein Koch

mit besten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann baldigst antreten. Adressen unter M. C. A. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen ansehnlichen Menschen eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer. Gute Atteste stehen zur Seite. Werthe Adr. unter M. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger flotter Kellner, der sich gern allen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Eine Frau von Connewitz sucht Familienwäsche zum Waschen, Platten und Bleichen. Näheres zu erfahren beim Hausmann Köhler, kleine Windmühlenstraße Nr. 12.

Eine Waschfrau vom Lande sucht Wäsche zu waschen, indem sie schön und sauber behandelt wird und mit reiner Dauge gewaschen wird. Adressen bittet man niederzulegen Nicolaistraße 31 im Gewölbe.

## Gesuch.

Ein junges anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, wünscht als Ladenmädchen wo möglich in eine Conditorei oder Bäckerei in Condition zu kommen. Auf Verlangen kann Caution geleistet werden. Näheres Lauchner Straße Nr. 8, 3 Treppen bei Madame Linow.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst als Stubenmädchen sogleich oder bis den 15. August. Zu erfragen Gohlis in der Wühle, im Nebengebäude 1 Treppe links.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie (Predigers Tochter aus Bayern), welches längere Zeit zur größten Zufriedenheit in einer Handlungsmühle des Voigtlandes als Wirthschafterin conditionirt hat, sucht sofort oder bis 15. Aug. anderweitige Stellung als Wirthschafterin oder Ladenmädchen. Gewünscht wird Placement in Leipzig. Auskunft wird ertheilt große Feuertugel 3 Treppen links.

Eine alleinstehende gebildete Dame sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, sei es mit oder ohne Kinder bis 1. September Stellung.

Gefällige Offerten unter M. G. H 42 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine in der feinsten **Kochkunst**, im **Baden**, in **Behandlung der Wäsche**, im Platten und Nähen u. s. w. sehr wohlverfahrene gut empfohlene Person sucht Stellung. Gefällige Adressen erbittet man Nicolaistraße Nr. 46, 4. Etage.

Ein junges Mädchen von auswärts, in häuslichen Arbeiten wie im Nähen erfahren, sucht hier eine Stelle als Stubenmädchen oder auch als Verkäuferin und hält sich ein paar Tage auf Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten zum 15. Aug. Zu erfr. Reichstr. 3 b. Hausm.

Gesucht wird ein Dienst von einem jungen Mädchen, welches nähen und häusliche Arbeiten kann. Katharinenstraße Nr. 5 bei dem Hausmann.

Gesucht wird von einem anständigen gebildeten Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sich aber gern häuslichen Arbeiten mit unterziehen würde, zum 15. Aug. oder 1. Sept. ein Dienst. Werthe Adressen abzugeben Kaufhalle, Gewölbe Nr. 38.

Verhältnisse halber sucht ein gut empfohlenes Mädchen sogleich Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe D, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordnungsliebendes, gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst bei den Kindern. Reichstraße Nr. 55, im Hofe 2 Treppen bei Frau Bahn.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches in der feinern Küche erfahren, so wie in allen weiblichen Arbeiten gewandt und die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis zum 15. Aug. passende Stellung. Offerten bittet man unter A. E. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein paar Leuten für Alles.

Zu erfragen Brühl Nr. 72, 3 Treppen links.

Eine Jungemagd, welche in ihrem Fach gut bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft zum 15. August oder 1. September. Zu erfragen Nr. 20 Poststraße beim Hausmann.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von ruhigen Leuten ohne Kinder im Preise von 80—100  $\mathfrak{f}$ , am liebsten parterre oder 1 Treppe, Marienvorstadt, Bahnhofe oder auch Fleischerplatz. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter P. P. H 100. niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie bis Michaelis ein Logis von 60—100  $\mathfrak{f}$ , innere Stadt, Gerberstraße oder Rosenthalgasse und Frankfurter Straße. — Das Nähere Hospitalstraße Nr. 43 im Milchmagazin.

## Garçonlogis gesucht.

Ein junger etablierter Kaufmann sucht für 1. September ein elegant meublirtes Garçonlogis, möglichst auf der Weststraße, Elsterstraße oder Promenade gelegen.

Offerten mit Preisangabe erbittet sich derselbe sub T. 19. in der Expedition d. Bl.

**Garçonlogis-Gesuch.** Für 1. Sept. Peters- oder Zeiger Vorstadt. Adressen Restauration von Winter, Hainstraße 5.

Eine Frau, die stets auf Arbeit geht, sucht zum 1. September oder October ein ganz kleines Logis mit Kammer. — Adressen niederzulegen große Fleischergasse Nr. 2, 2 Treppen im Hofe.

Zwei Mädchen suchen ein einfach meublirtes heizbares Stübchen in der Dresdner Vorstadt. Ritterstraße 38, i. H. 2 Tr. links.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle. Adressen abzugeben Grimmaischer Steinweg Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 englische Concertflügel Sternwartenstraße Nr. 39, Pianofortefabrik.

Zu vermieten ist von Michaelis ab 1 Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Näheres lange Straße Nr. 43 b, 1. Etage links zu erfragen.

**Ein** games Haus in Buchhändler-Lage ist für 240  $\text{fl}$  als Geschäfts- oder Arbeitslocal zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

### Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Logis 3 Stuben und Zubehör Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

**Eine herrschaftliche Wohnung vor dem Dresdner Thor, nur wenige Minuten entfernt, bestehend aus 5 prächtigen Zimmern, einem Salon nebst Zubehör und Garten pro anno 200  $\text{fl}$ , sogleich oder pr. Michaelis zu beziehen, ist zu vermieten beauftragt das Localcomptoir von Grass, Reichsstraße 48.**

### Brühl 25, Stadt Cöln,

ist eine Wohnung im Seitengebäude rechts 1 Tr. für 84  $\text{fl}$  für Michaelis d. J. zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstr. 30.

**Ein schönes Parterrelogis von 6 Stuben und Zubehör, mit gut angelegtem Garten 250  $\text{fl}$ , eine desgl. ohne Garten 200  $\text{fl}$  sind besonderer Verhältnisse halber von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten ein Logis zu 400  $\text{fl}$ , 5 zu 150  $\text{fl}$  und 3 zu 70  $\text{fl}$  zu Michaelis oder zu Weihnachten bei  
J. C. Freyer, Waldstraße Nr. 6.**

**Eine elegante 1. Etage von 1 Salon, 8 Stuben und Zubehör mit Garten 500  $\text{fl}$ , eine desgl. von 3 Stuben u. Zubeh. 190  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. 180  $\text{fl}$  sind nahe dem Rosentale von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Willh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Eine** schöne 3. Etage 200  $\text{fl}$  von 6 Stuben u. am Schützenhaus und nahe den Bahnhöfen ist wegen Verlegung des Inhabers vom 15. August oder Michaelis ab anderweit zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist die 2. Etage am Kopfplatz Nr. 10, bestehend aus sieben Stuben, 4 Kammern und allem Zubehör.**

#### Zu vermieten

sind vom 15. August oder Michaelis ab noch ein paar freundliche Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, in der Sternwartenstraße — nahe dem Kopfplatz — für 125 bis 140  $\text{fl}$  jährlich durch  
Dr. G. Kori jr., Petersstraße 37.

**Ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche 40  $\text{fl}$  am Kopfplatz, eine desgl. 4. Etage von 3 Stuben und Zubehör 60  $\text{fl}$  innere Stadt ist an stille Leute von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Eine elegante 1. Etage mit Garten in freier gesunder Lage der äußeren Petersvorstadt ist für 260  $\text{fl}$  von Michaelis ab zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

**Zu vermieten ein freundliches Hoflogis von 2 Stuben und Zubehör zu Michaelis an ruhige Leute.  
Bayr. Straße Nr. 22, zu erfragen daselbst parterre.**

**Vermietung.** Außer verschiedenen anderen Wohnungen in den Vorstädten, von denen noch einige sofort zu haben sind, hat der Unterzeichnete mehrere freundliche, gut u. fertig zum Beziehen eingerichtete Familien-Logis an der neuen Frankfurter Straße, 1., 2., 3. und 4. Etagen von 210 bis 75  $\text{fl}$ , ferner eine Wohnung mit schönem Verk.-Local nach der belebten Straße, für 275  $\text{fl}$ , einige sehr anständige Wohnungen an der Leibnizstraße: hohes Parterre zu 230  $\text{fl}$ , ein dergl. 160  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 160  $\text{fl}$ , eine große elegante 3. Etage von 6 Stuben u. zu 270  $\text{fl}$  — in der Elster-, Promenaden- und Weststraße dergleichen von 120 bis 500  $\text{fl}$ , in der inneren Petersvorstadt: ein großes Parterre mit Gewölbe und einige noble 1., 2. und 3. Etagen, 3. Th. mit Gärten von 480  $\text{fl}$  bis 200  $\text{fl}$ , einige kleinere fertig gemalte freundliche Wohnungen an der äußeren Zeißer Straße u. s. w. zu vermieten im Auftrag  
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

**Zu vermieten ist zu Michaelis in der Blumengasse Nr. 3 rechts ein erhöhtes Parterre mit Garten Preis 135  $\text{fl}$ .  
Das Nähere Nr. 2, 1. Etage.**

**Zu vermieten ist sofort eine freundliche 2. Etage von drei Stuben und Zubehör, desgl. ein Parterre. Näheres Frankfurter Straße Nr. 41 beim Hausmann.**

**Eine höchst freundlich gelegene, aus 3 Stuben und allem Zubehör bestehende Familienwohnung ist zu vermieten und Näheres bei Gebr. Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30 zu erfragen.**

**Zu vermieten ist zu Michaelis in der Blumengasse ein freundliches Parterre an Leute ohne Kinder. Preis 80  $\text{fl}$ .  
Das Nähere Nr. 2, 1. Etage.**

Verhältnisse halber kann noch für Michaelis ein in bester Lage befindliches Logis in 2. Etage abgegeben werden.  
Adressen bittet man unter M. M. in der Halle'schen Straße 7 im Gewölbe abzugeben.

**Zu vermieten ist sofort oder Michaelis ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör im Preis 150  $\text{fl}$  und eine 3. Etage 120  $\text{fl}$ . Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 13 parterre.**

**Zu vermieten sind einige größere und kleinere Familienlogis Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.**

Ein Logis mit 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör ist für Michaelis zu vermieten  
Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 152.

In Gohlis sind 2 größere Logis mit Garten sofort oder Michaelis beziehbar zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 80, 3. Etage.

**In Plagwitz sind 2 schöne Etagen von jetzt oder Michaelis an sehr billig zu vermieten und das Nähere Leipziger Allee 44 parterre zu erfahren.**

### Plagwitz.

**Zu vermieten sind 2 fein meublirte, so wie einige unmeublirte Zimmer an anständige Herren oder Damen. Zu erfragen Leipziger Allee Nr. 44 parterre.**

**Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube mit schöner Aussicht, separat, kleine Burggasse Nr. 6, 3. Et. r.**

**Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel Nicolaisstraße 37, 1. Etage, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 6.**

**Zu vermieten ist sogleich eine freundliche meubl. Stube u. Schlafstube für soliden Preis Herberstraße 31 b. Hausmann.**

**Zu vermieten ist eine meßfreie Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren, sep. Eing. u. Hausschl., Ransstädter Steinw. 5 p.**

**Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen mit reizender Aussicht und Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 3, 4. Etage.**

**Zu vermieten ist sofort ein separates meublirtes Zimmer an eine junge Dame kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage.**

**Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.**

**Zu vermieten ist zum 1. Aug. ein fein meublirtes Zimmer an Herren Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.**

**Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen für einen Herrn mit separatem Eingang und Schlüssel, auch 2 Schlafstellen für Herren, Petersstraße Nr. 4, Treppe C. 2 Treppen.**

**Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. August ein freundliches Zimmer nebst Schlafstube, Promenadenausicht, separ. Eingang nebst Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen.**

**Zu vermieten ist für den 1. Sept. eine freundliche meublirte Stube (hohes Parterre) Erdmannstraße Nr. 2 links.**

**Dresden, Prager Straße Nr. 41 sofort beziehbar freundliche elegante meublirte Logis.  
Näheres hier: Theaterplatz 6, 2. Etage Hof, von 3—6 Uhr.**

### Garçonlogis.

Ein nettes meublirtes meßfreies Zimmer ist zu vermieten  
Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Sofort oder später ist eine freundlich meubl. Stube nebst Kammer an einen Herrn zu vermieten Duerstraße 3, 3 Tr. vorn heraus.

Ein freundliches Stübchen oder auch als Schlafstelle steht zu vermieten sofort oder 15. August Leipziger Gasse Nr. 70, 1 Treppe.

Zwei schöne große Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten Herberstraße Nr. 10, 1. Etage vorn heraus.

Ein freundliches Stübchen für Herren ist zu vermieten kleine Windmühlenstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Ein anständig meublirtes Stübchen mit gutem Bett steht sofort an einen Herrn zu vermieten Ransstädter Steinweg 73, 3 Tr.

Eine freundliche fein meublirte meßfreie Stube mit geräumigem Alkoven, Haus- und Vorhausschlüssel ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 1. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 214.]

1. August 1864.

Eine freundliche Stube und Kammer sind billig zu vermieten  
Thomasgäßchen Nr. 2 bei Martin.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Schlafstelle an einen  
Herrn Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen mit schöner Aussicht nach Lindenau  
sind zu vergeben Wassertunft Nr. 10, 3. Etage.

Zwei Schlafstellen sind offen, sehr freundlich  
gr. Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen  
Herrn Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen quervor.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle  
Rosenthalgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle und sogleich zu beziehen  
Hofplatz Nr. 5, 2 Treppen bei Th. Beyer.

Offen eine Schlafstelle für nur anständiges Mädchen. Zu  
erfragen Antonstraße Nr. 3 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle  
Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Reichstraße Nr. 51, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube  
Schützenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein Mädchen, welche  
ihr eigenes Bett hat. Zu erfragen Karlsstr. 7 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 48 im  
Hofe links 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem freundlichen Stübchen für  
Herrn Ritterstraße Nr. 21, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen  
Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

**19. Heute Club.**  
D. V.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**

Heute Stunde in Plagwitz. Dieses den Herren und Damen  
zur Nachricht.

**COLOSSEUM.** Heute Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr.  
Für Tänzer 5 Ngr., für Nichttänzer 2 1/2 Ngr.

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute Montag den 1. August zum ersten Male: **Weschsulze**, Original-Posse mit Gesang und Tanz von Salingré.

**Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).**

Heute Montag den 1. August: **Die schöne Müllerin**, Lustspiel in 1 Act. Hierauf: **Krakovienne**, poln. Nationaltanz.  
Zum Schluß: **Das Versprechen hinter'm Heerd**.

**Forsthaus zum Kuhthurm.**

Heute Montag den 1. August

**grosse Illumination à la China,**  
**Concert von Th. Senteck.**

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

Brühl 22.

**Zur guten Quelle.**

Brühl 22.

Heute Montag den 1. August mit vollem Orchester

**Humoristisch-gesangskomische Soirée**

der Herren **Carlson, Dittlich** und der Soubrette Frau **Minna Carlson**. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

**Salon**

**zum Gosenthal.**

Heute Montag

**Concert u. Tanzmusik.**

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte. Es laden  
ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

**GOSENTHAL.**

Heute Montag

**starkbesetzte Concert- und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Leipziger Salon.**

Heute Concert und Ballmusik.

F. A. Heyne.

**Wiener Saal.**

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 1/8 Uhr.

**Grüne Schenke**

empfiehlt für heute **Allerlei**, Bernesgrüner sowie Zerbst- und  
Lagerbier vorzüglich.

**Staudens Ruhe.**

Heute **Allerlei** mit Cotelettes, Zunge oder Lende. Weiß-  
und Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

**Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei,**  
vorzügliche neue Kartoffeln mit neuem Häring und Beefsteaks, feinsten Eierkuchen von Sahne, ff. Erfurter Bier. **Schulze.**

**Restoration u. Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.**  
Boeuf à la mode oder Pöfelschweinsrippchen mit Klößen und ein vorzügl. Töpfchen Delzschauer Sommerlagerbier empfiehlt S. Zierfass.

**Restoration von B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9,** empfiehlt **Ente** mit **Weinkraut** heute Abend, Feines Bier.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Gustav Klöppel.**

### Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zum Schlachtfest und einer Auswahl anderer Speisen, worunter ganz vorzüglich neue Kartoffeln, und ff. Bieren freundlichst ein **F. Kobl.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, für feine Gose und Lagerbier ist bestens gesorgt und ladet hierzu ergebenst ein **G. Seidel.**

**No. 1.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

### Restoration zur Central-Halle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Julius Jaeger.**

### Restoration Gerhards Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Wilh. Esche.**

Heute Schlachtfest **Vettters** Restauration am Kanonenteich.

**Schlachtfest** empfiehlt für heute **F. A. Krug.**

**Webers** Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest nebst ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet **d. O.**

**Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig nebst vorzüglichem Lager- und Weißbier empfiehlt heute Abend **L. H. Hoffmann,** Windmühlenstraße Nr. 7.

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei **M. Thleme** früher Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen u. Sommerlagerbier ff. **Carl Weinert,** Universitätsstraße.

Heute Speckfuchen! früh von 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

### Brandbäckerei.

Heute Montag: **Johannisbeer-, Kirschfuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner Gies-** so wie div. **Kaffee-**fuchen. Von 5 Uhr an Speckfuchen.

**Eduard Hentschel.**

### Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, vorzügliches **Wernesgrüner** und Lagerbier empfiehlt **W. Sahn.**

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, ff. **Wernesgrüner.** Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

**M. Menn.**

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Ente** mit **Krautklößen** freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$  v. von 1 $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.

**Thonberg. Zänker's Restauration**

ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein

**J. Zänker.**

Heute Schlachtfest. Die Biere sind ausgezeichnet zu empfehlen. **G. W. Döring,** Meudnitzer Straße 15.

**R. Peters** Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. **Dresdner Felsen-**teller- und Lagerbier ist famos.

**Schleussig.** Heute von 4 Uhr an Speckfuchen, wozu freundl. einladet **A. Fleck.**

**Lindenau.** Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Speck- und Zwiebfuchen, wozu ergebenst einladet **Ernst Dorn.**

### Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt **Speckfuchen** so wie **Fricandeaux,** Blumenkohl, Schnitzel mit jungen Bohnen, Bier auf Eis fein **A. Furkert.**

**Speckfuchen** heute Montag von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr warm beim **Bäckermeister Frenberg,** Petersstraße Nr. 7.

### Verloren

wurde am Sonnabend ein grüner En-tout-cas ohne Griff vom Markt durch das Salzgäßchen nach der Ritterstraße.

Gegen Belohnung abzugeben **Zeiger** Straße Nr. 56, 1. Etage.

**Verloren** wurde vorgestern auf dem Wege vom gr. Blumenberg über die Promenade durch **Gerhards** Garten über den Canal nach der Elsterstraße ein schwarzer Spitzenträger. Abzugeben gegen angemessene Belohnung **Elsterstraße** Nr. 48, 2 Treppen.

### Entlaufen

ist ein kleiner schwarzer Hund (Pinscher) mit Maulkorb und Steuermarkte Nr. 187. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung **Tuchhalle,** Gewölbe Nr. 4.

**Entlaufen** ein schwarzer Pudbel mit Steuermarkte Nr. 1876 und Maulkorb. Abzug. gegen Belohnung **Wiesenstr.** 17, 3 Tr.

**Entflohen** ist ein gelber junger Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Brühl** Nr. 51 bei **Knabe.**

### (Eingefandt.)

**Herrn G. A. W. Mayer** in Breslau.

Mit Vergnügen bezeuge ich Ihnen, daß Ihr

### Brust-Syrup \*)

nachdem wir wohl Hunderte von Mitteln vergeblich angewandt — meine Frau von ihrer langwierigen Heiserkeit gänzlich curirt hat, und ich verfehle nicht, Ihnen dafür meinen wärmsten Dank abzustatten u. c.

**Weimar.**

**Aug. Voigt,**

pt. Adv. **Commissionär** **H. F. Voigt.**

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann,** Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. **Gebr. Spillner,** Windmühlenstr. **C. Weise,** Schützenstraße. **O. Jessnitzner,** Dresden Straße. **E. A. Schulze,** Gerberstr.

## Der Verkehr der Tischlergesellen

befindet sich vom 1. August d. J. an Poststraße Nr. 8, Restauration von Fritsche. Die Herren Arbeitgeber werden ersucht, ihre Adressen dort niederzulegen. Die d. B. Altgesellen.

# Allgemeiner Turn-Verein.

Die diesjährige Feier des Vereins-Stiftungsfestes soll  
**Sonntag den 7. August a. C.**

in hergebrachter Weise durch

**Schauturnen, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
gemeinschaftliches Mittagessen, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Garten-Concert und Ball, Abends 8 Uhr,**

begangen werden.

Das Schauturnen wird, da der Vereinsturnplatz ausreichenden Raum für Zuschauer nicht bietet, auf einem an der Sidonien- und bayerischen Straße gelegenen, von Herrn Kaufmann **Vorig Marx** hier dem Vereine für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Platze gehalten werden. Mittagessen, Ball und Concert finden in den Räumen des Schützenhauses statt.

Zum Schauturnplatz haben die Vereinsmitglieder Zutritt auf ihre Mitgliedskarte. Außerdem werden Zuschauerkarten ausgegeben, von denen jedes Mitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedskarte zwei Stück empfangen kann.

Kindern ist der Zutritt zum Schauturnplatz untersagt.

Die Ausgabe der Zuschauerkarten, ingleichen der Karten für das Mittagessen à 15 Ngr. und für Ball (Garten-Concert) à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. für Mitglieder und durch sie eingeführte Gäste wird vom 1. bis 6. August Abends 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

Für Teilnehmer am Ball ist Turnkleidung oder Ballkleidung erforderlich.  
Leipzig, den 19. Juli 1864.

**Der Turnrath.**

## Deutsche Kunstgenossenschaft. General-Versammlung

**Wittwoch den 3. d. M.** Abends 8 Uhr im Schützenhause (Local des Leipziger Künstlervereins). Tagesordnung: 1) Mittheilung eines Schreibens des Hauptvorstandes zu Weimar; 2) Entwurf der Geschäftsordnung für das Deputirten-Comité; 3) Entwurf, betreffend die Bildung von Schiedsgerichten bei großen Ausstellungen; 4) Anträge des Herrn Prof. Gemmel in Königsberg; 5) Wahl eines Abgeordneten zu der am 3. October d. J. in Weimar stattfindenden Delegirten-Versammlung.

Im Auftrage des hiesigen Local-Comité  
**L. Clasen, d. B. Schriftführer.**

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Garten der goldenen Säge.

Der Vorstand.

## Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Dienstag Abend 8 Uhr Versammlung der Mitglieder im Joachimsthal.

**OSSIAN.** Heute Nachmittag halb 8 Uhr in der bewussten Angelegenheit Versammlung im Vereins-locale. Um zahlreiches Erscheinen, insbesondere der Herren, bittet der Vorstand.

**Niedelscher Verein.** Heute 7 Uhr letzte Uebung vor den Ferien.

**D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.**

Es gratulirt Herrn **W. Werner** zum heutigen Geburtstage die Frau Lehmann mit'n Henkeltoppe.

## General-Versammlung

zum Schluß des 18. Vereinsjahres.

Tages-Ordnung: Rechnungs-Ablage; Ernennung der Rechnungs-Revisoren; Wahl der Beamten; Festsetzung der Beiträge.

Die Feier des Stiftungsfestes findet am Sonntag den 21. August im Schützenhause statt, dabei Vortrag des Jahresberichts. Nähere Mittheilungen über die Festfeier erhalten die Mitglieder durch Rundschreiben.

Der Vorstand.

## Maurergesellen = Versammlung

Dienstag den 2. August Abends 8 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Tagesordnung: Besprechung über das Sommervergnügen.

Im Namen des Comité's  
**Julius Müller.**

**Sedez-Club.** Heute Clubabend in Progers Bier-tunnel. D. B.

## I. Bat. I. Comp.

Heute Abend Club bei **C. A. Drechsler, Zeigerstraße.**

Allen denjenigen mir bis jetzt noch Unbekannten, welche mir so theilnehmend bei dem am 28. Juli a. c. Abends mich betroffenen Krankheitsfalle hilfreiche Hand leisteten, insbesondere aber den Herren Aerzten, meinen tiefgefühltesten Dank.

**A. Fuchs.**

Am 28. Juli starb unser Markthelfer

**Carl Rauter.**

Derselbe war zwar nur wenige Jahre in unserm Geschäft thätig, hat sich jedoch jederzeit als treu und gewissenhaft bewiesen, so daß wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

**Hammer & Schmidt.**

Heute entriß uns der unerbittliche Tod unsern herzensguten Hans im Alter von 8 Monaten.

**E. Funk und Frau.**

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres geliebten Bruders **Theodor** sagen ihren herzlichsten Dank

Leipzig den 30. Juli 1864.

Heute gefiel es Gott, unsern guten Sohn und Bruder **Theodor** in seinem 18. Lebensjahre wieder in sein himmlisches Reich aufzunehmen. Dies zeigen wir Freunden und Bekannten an.  
Leipzig den 30. Juli 1864.

Die Familie **Schüler**.

Gestern starb schnell und unerwartet unsere gute liebe Mutter **Friederike** verw. **Schwarz**.  
Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.  
Leipzig den 31. Juli 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Montag 1. Aug. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr G. B. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. M. B.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Radeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Bennewitz.

## Angemeldete Fremde.

- Alt, Rent. a. Drford, Hotel de Prusse.  
v. Alcalá, Student a Madrid, St. Dresden.  
Agnelli, Kfm. a. Mailand, und  
Ayarragaray, Part. a. Bilbao, v. de Bologne.  
Bierbach, Kfm. n. Frau a. Altona, St. Dresden.  
Böttcher, Kfm. a. Bremen, v. de Bologne.  
Baummeier, Kfm. a. Zolnow, Brüsseler Hof.  
Bantmann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
Baumann, Dr. med. a. Berlin, und  
Borhoff, Lehrer a. Gommern, St. Freiberg.  
Bidiere, Goldarb. a. Krakau, g. Elefant.  
Beer, Kfm. a. Liegnitz, Palmbaum.  
v. Bobrowicz, Rent. a. Dresden, Restaur. des  
Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Belbin, Part. a. Drford, Hotel de Prusse.  
Barth, Kfm. n. Frau a. Rathenow,  
Bernadotte, Färber a. Reichenbach i/V., und  
v. Brandt, Hauptm. a. Dessau, St. Nürnberg.  
Gathen, Student a. Drford, Hotel de Prusse.  
Gohn, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
Bahnhof.  
Ghrift, Fabr. a. Gotha, Stadt Nürnberg.  
Gaspari, Realschuldirektor a. Chemnitz, Stadt  
Dresden.  
Gheugebusch, Student a. Würzburg, Brüsseler Hof.  
Dubois-Rochefort, Privat. a. Petersburg, Hotel  
de Baviere.  
van Diemen, Kfm. a. Hamburg, St. Freiberg.  
Diehm, Sänger a. Bamberg, weißer Schwan.  
Gähler, Kfm. n. Schwägerin a. Wittenberge, Palmb.  
Gmilus, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des  
Magdeburger Bahnhof.  
Gkardt, Brauer a. Brezna, g. Sieb.  
Gkenzweig, Kfm. a. Hagen, Stadt Dresden.  
Grlinger, Maler a. Göln, Brüsseler Hof.  
Granke, Kfm. n. Frau a. Hamburg, v. de Ruffe.  
Gurter, Student a. Warschau, St. Dresden.  
Grande, Kfm. a. Neustadt a/D., St. Wien.  
Grande, Gutspächter n. Fam. a. Berlin, Palmb.  
v. Fels, Frau Präsidentin n. Tochter a. Götthen,  
Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
Fiebig, Oberlehrer n. Frau a. Chemnitz, Lebe's H. g.  
Förster, Lehrer a. Naumburg, w. Schwan.  
Gaudlich, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.  
Grohmann, Dr. a. Rostock, Lebe's Hotel garni.  
Grün, Kfm. a. Lüdenscheidt, Hotel de Ruffe.  
Guivelfondo, Part. a. Manilla, v. de Bologne.  
Gundlach, Privat. n. Fr. a. Coburg, Brüsseler Hof.  
Gerlach, Privat. a. Berlin, v. de Baviere.  
Goldmark, Kfm. a. Best, g. Elefant.  
Gehler, Kfm. a. Mailand, St. Dresden.  
Ganemann, Privat. a. Bremen, v. de Baviere.  
Heinrich, Rent. a. Eisenach, v. z. Kronprinz.  
v. Hülckström, Frau n. L. a. Königsberg, St. Wien.  
Hagemann, Goldarb. a. Minden i/H., g. Elefant.  
Hagemann, Assessor a. Hannover, Palmbaum.  
Holder-Gager, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Haupt, Def. a. Gotha, Restaur. des Leipzig-  
Dresdner Bahnhof.  
Händler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Herrmann, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.  
Hopi, Dr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Haacke, Kreisger. Rath a. Hopflau, w. Schwan.  
Herzfeld, Postsect. a. Hamburg, St. Frankfurt.  
Jahr, Siegelmstr. a. Lützen, Palmbaum.  
Junfermann, Kfm. a. Giberfeld, St. Hamburg.  
Jensen, Rent. a. Gussow, Restaur. des Magde-  
burger Bahnhof.  
Jamont, Rent. a. Petersburg, g. Elefant.  
v. d. Kerckhoff, Kfm. a. Grefeld, v. de Ruffe.  
Karth, Privat. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.  
Klein, Kfm. a. Regensburg, Hotel de Baviere.  
Krautwurst, Kfm. a. Merseburg, Tiger.  
Körner, Buchdruckereibes. a. Bromberg, St. Frankf.  
Koch, Kfm. a. Mainz,  
Korff, Kfm. a. Neuscheid,  
Kamm, Kfm. n. Frau a. Magdeburg.  
Kühne, Fräul. a. Dresden, und  
Kolb, Kfm. a. Amt Götthen, Palmbaum.  
Kleemann, Reg.-Assessor a. Liegnitz, Restaur. des  
Thüringer Bahnhof.  
Kammler, Frau a. Hettstadt,  
v. Knobelsdorff, Cadett a. Wahlstadt, und  
Kozenn, Prof. a. Dimütz, Restaur. des Leipzig-  
Dresdner Bahnhof.  
Kurzborfer, Frau Braumstr. n. Sohn a. Hamburg,  
Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
Kegel, Mühlentbes. a. Neyschlau, und  
Krah, Uhrmacher a. Zwickau, grüner Baum.  
Köhler, Amt n. Frau a. Altleben, und  
v. Kögler, Baron, Kammerherr n. Familie aus  
Niedrig i/Schl., Stadt Nürnberg.  
Kewow, Stöbes. a. Glesstorf i/H., Palmb.  
Kinde, Kfm. a. Zürich, Münchner Hof.  
v. Knyhose, Stöbes. n. Fam. a. Posen, Hotel  
de Prusse.  
v. Linden, Frau Rent. a. Stettin, St. Nürnberg.  
Lietzner, Privat. a. Gierstedt, Lebe's H. garni.  
Liebig, Kfm. a. Reichenberg, Hotel de Ruffe.  
Lackenbacher, Part., und  
Lackenbacher, Kfm. a. Kanisa i/U., Brüsseler H.  
Lehmann, Kfm. a. Jittau, Hotel z. Kronprinz.  
Lorenz, Kfm. a. Eisenach, Stadt Wien.  
Liebrecht, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
Müller, Lehrer a. Reipen,  
Mäuer, Lithograph a. Nordhausen,  
Meising, Kfm., und  
Merling, Fräul. a. Meerane, und  
Mey, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
Müller, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg.  
Meyer, Frau n. L. a. Weithain, Münchner Hof.  
Man, Dr. n. Frau a. Amsterdam, und  
Moritz, Kfm. n. Töchtern a. Hamburg, Hotel de  
Bologne.  
Miani, Rent. a. Ggthen, Hotel de Baviere.  
Meyer, Privat. a. Berlin,  
v. Marenholz, Privat. a. Berlin, und  
v. Marenholz, Fel. a. Hannover, St. Nürnberg.  
Merkel, Lohgerber a. Lunzenau, und  
Mengel, Kfm. a. Veyreuth, Stadt Frankfurt.  
Netzig, Banq. n. Frau a. Halle, Restaur. des  
Magdeburger Bahnhof.  
Nonne, Kfm. a. Lippstadt, und  
Nathan, Kfm. a. Bingen, Palmbaum.  
Nicotai, Kfm. a. Braunschweig, und  
Neumann, Fabr. n. Sohn a. Gzbau, Stadt  
Hamburg.  
Nesler, Kfm. a. Meerane, und  
Nesler, Conrector a. Gingen, Restauration des  
Thüringer Bahnhof.  
Overlach, Kfm. a. Nordhausen,  
Offenbach, Kfm. a. Bamberg, und  
Dittersbach, Kfm. a. Götting, Palmbaum.  
v. Oppersdorf, Graf, Rgtbes. n. Diener a.  
Ober-Glogau, Hotel de Baviere.  
Pirona, Kfm. a. Alexandria, Hotel de Bologne.  
v. Peilwitz, Mittafr. a. Lausitz, Restauration  
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Perker, Lehrer a. Naumburg, Restauration des  
Magdeburger Bahnhof.
- Böhn, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Rump, Kfm. a. Halle, und  
Ronthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Rowntree, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
Reinhardt, Chemiker a. Berlin, St. Nürnberg.  
Röhming, Privat. n. Tochter a. Weisensfeld, u.  
Röhler, Fabr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Rosenhagen, Buchbdr. a. Dresden,  
Rohlfeser, Eisen-Beamter n. Fr. a. Münster, u.  
Regener, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.  
v. Römer, Rgtbes. a. Böhlitzsch, Stadt Dresden.  
Schloß, Kfm. a. Paris, und  
Schweizer, Referendar a. Etendal, St. Dresden.  
Strauß, Brauereibes. n. Fr. a. Schwerin, und  
Stuchlik, Civil-Ingenieur a. Tetschen, Hotel de  
Baviere.  
Schmidt, Kfm. n. Sohn a. Waldheim, goldner  
Elefant.  
Schmidt, Kfm. a. Dresden,  
Schmuhl, Stöbes. n. Söhnen a. Lauske, und  
v. Schönberg, Landw. a. Lauske, Palmbaum.  
Sachs, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Schäffer, Adv. a. Dresden, Restauration des  
Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Schulz, Kfm. a. Stuttgart, und  
Schulz, Kfm. n. Mutter a. Stuttgart, St. London.  
v. Schönberg, Baron, Rgtbes. a. Reinsberg,  
Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
Schiele, Jewel. n. Fam. a. Berlin, Münch. H.  
Schrön, Kfm. a. Bitterfeld, und  
Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.  
v. Schubert, f. Beamter a. Stockholm, und  
Schneppflug, Pastor a. Helsingfors, St. Nürnberg.  
Schönecke, Holzbdr. a. Holdenstadt, und  
Schwarzschild, Kfm. a. Frankfurt a/M., Lebe's  
Hotel garni.  
Schröder, Def. a. Schwabhausen, und  
Straube, Stellmacher a. Schwabhausen, w. Schwan.  
Thier, Beamter a. Mansfeld, Palmbaum.  
Töpler, Kfm. a. Dresden, Restauration des  
Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Uhlmann, Fel. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.  
Uhl, Cab.-Courier a. Wien, Restauration des  
Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Ulrich, Frau Rent. a. Halle, Restauration des  
Magdeburger Bahnhof.  
Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum  
Uffrecht, Kfm. a. Neubaldensleben, Brüsseler H.  
Voppel, Kfm. a. Eisenach, Hotel z. Kronprinz.  
Wolff, Kfm. a. London, Hotel de Bologne.  
Wauer, Dr. med. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
Winkler, Kfm. a. Jittau, Stadt Wien.  
Weiliger, Kfm. a. Woldimar, goldner Elefant.  
Wolf, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
Wilsenfalk, Kfm. a. Heuerswerth, Palmbaum.  
Waikart, Lehrer a. Naumburg, Restauration des  
Magdeburger Bahnhof.  
Wegel, f. Baurath a. Berlin, und  
Williams, Privatmann u. Tochter a. Moskau,  
Restauration des Berliner Bahnhof.  
Wigand, Maler a. Blausche,  
Winkler, Lehrer a. Chemnitz,  
Wagner, Kfm. a. Lauterbach, und  
Wendel, Kfm. u. Fam. a. Wehen, Lebe's H. g.  
Wienhold, Brauer a. Waldenburg, w. Schwan.  
Zeising, Stöbes. u. Frau a. Wismar, Palmbaum.  
Zimmermann, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.  
Zischang, Frau Privat. a. Dresden, und  
Zinn, Sänger a. Kissingen, weißer Schwan.  
Zuschetti, Fabr. a. Krakau, goldner Elefant.

**Schwimm-Anstalt.** Temp. d. Wassers d. 31. Juli Mittag 12 U. 17° R.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 31. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No

Klein

Unter vierzehn  
pflichtmäßig  
sonst la  
berichten

Durch

unserer

Ziel an

wie wir

gemeinde

Aus

aufrecht

Henriet

wieder

An

zu Chre

m unse

hausgr

wir au

Auf

die freu

bering.

Zur

lein D

Dr. W

Bof, f

Profess

ferner

fräule

und f

Lorenz

Das

Fraue

allgem

D

30. J

An G

A

An f

An G

An G

für

für

für

für

unf

sch

Go